

Société photographique de Lausanne

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse de photographie**

Band (Jahr): **2 (1890)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Rechnung wird geprüft und richtig befunden, der Jahresbeitrag auf 5 Frs. angesetzt und als Vereinsabend der zweite Donnerstag jeden Monats bestimmt.

Zwei Mitglieder (Herr Pfaff und Herr Vollenweider) nehmen wegen Abreise ihre Entlassung, dagegen wird in die Gesellschaft aufgenommen Herr Strickler, Apotheker.

Nach Erledigung der Geschäfte zeigte uns Herr Böhni eine Collection selbstgefertigter prächtiger Projectionsbilder, hergestellt mit bei E. Chable fils in Neuenburg bezogenen Chlorsilberplatten. Herr Breitinger überrascht uns mit im November auf orth. Platten von Scheuermeier in Zürich gemachten Aufnahmen eines Nebelmeeres mit den Alpen vom Uetliberg aus. Auf der Copie ist die über 100 Km. entfernte Zimba-Spitze im Vorarlberg noch deutlich sichtbar. Sentis, Speer, Mürtschenstock, Glärnisch etc. sind noch sehr gut durchgezeichnet, während von den gegen Süd-West gelegenen Berneralpen wegen ungünstiger Beleuchtung nur mehr die Contouren deutlich zur Abbildung kommen. In weiter Ferne erkennen wir noch das Stockhorn. Die Falten des Nebelmeeres sind naturgetreu wiedergegeben. Interessiren dürfte es, dass eine der Aufnahmen mit einer gewöhnlichen Monckhovenplatte und hellgelbem Filter hergestellt wurde und ebenfalls gut ausgefallen ist.

Zum Schlusse demonstirte uns Herr Funke noch eine selbstconstruirte, gut functionnirende Wechselcassette für 8 Platten.

K. N.

Société photographique de Lausanne.

Séance du 19 décembre 1889.

Appelée à désigner son Comité pour 1890, la Société a nommé:

MM. O. WELTI, *président*.

J. CHASTELLAIN, *vice-président*.

A. BONNARD, *secrétaire*.

H. GOLL, *trésorier*.

E. de BOSSET, A. BAUERNHEINZ, *membres adjoints*.

L'effectif de la Société n'est pas seulement formé par des membres sédentaires, mais aussi par des personnes étrangères à Lausanne, dont le séjour dans cette ville n'est que temporaire. Il en résulte que cet effectif est soumis à des variations parfois notables. C'est ainsi que, outre trois démissions envoyées, la Société enregistre le départ de Lausanne d'une douzaine de ses membres. En revanche, elle reçoit comme membres nouveaux, MM. L. Cordey, expert-forestier, à Aubonne, J. Geisser, peintre, à Lausanne, A. Henseler, à Montreux et C. Morton, à Lausanne. La Société compte ainsi 25 membres.

L'exposition de photographie qui devait avoir lieu en décembre a dû être renvoyée par suite de la difficulté de trouver un local approprié pendant huit jours consécutifs. La commission de l'exposition continue ses recherches dans ce but et rapportera à la prochaine séance.

A. B.

Société genevoise de photographie.

Séance du 19 décembre 1889.

Présidence de M. H.-C. NERDINGER, *président*.

La Société entend le rapport présidentiel, ainsi que le rapport du trésorier, dont les comptes sont approuvés, et celui du bibliothécaire.

Pendant l'année 1889, la Société a perdu MM. H. Boissonnas et A. Masset, mais, grâce à de nouvelles recrues, le nombre de ses membres est actuellement porté à 56.